

Niederschrift Nummer SCH/10/009

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	22.11.2011

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 18:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Rüdiger Weiß
 Stellv. Schriftführerin: Gabriele Höstrup

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Martin Blom	ordentl. Mitglied	
Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied	
Herr Helmut Graf	ordentl. Mitglied	
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied	
Herr Dirk Haverkamp	stv. Vorsitzende/r	
Herr Thomas Karnath	ordentl. Mitglied	
Frau Anita Neumann	ordentl. Mitglied	
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied	
Herr Andre Rocholl	stv. Mitglied	- "für ordentl. Mitglied Volker Weirich"
Herr Rüdiger Weiß	Vorsitzende/r	

Christlich Demokratische Union

Herr Tobias Hindemitt	stv. Mitglied	"für ordentl. Mitglied Sabine Saatkamp"
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied	
Herr Gerd Schwarzer	ordentl. Mitglied	
Herr Josef Siepmann	ordentl. Mitglied	

Grüne/GAL

Frau Violetta Kroll-Baues	stv. Mitglied	„ab TOP 3 -17.45 Uhr für ordentl. Mitglied Gabriele Wehmann“
Frau Gabriele Wehmann	ordentl. Mitglied	„bis TOP 3 - 17.45 Uhr“

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied	
--------------------------------	-------------------	--

BergAUF

Herr Jens Weiselowski	ordentl. Mitglied	
-----------------------	-------------------	--

Von den Kirchen

Herr Christoph Maties	beratendes Mitglied	
-----------------------	---------------------	--

Von der Verwaltung

Frau Gabriele Hörstrup	Stadtamtsrätin	
Frau Sabine Ostrowski	Leiterin VHS	
Herr Andreas Kray	Stadtoberver- waltungsrat	

Gäste

Frau Violetta Kroll-Baues	stv. Mitglied	„bis TOP 3 – 17.45 Uhr“
Herr Reinhard Forthaus	Schulamtsdirektor	
Herr Dieter Vogt	Stadtsportge- meinschaft	

Entschuldigt fehlen

Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	
Frau Sabine Saatkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Diakon Michael Wolf	beratendes Mitglied	
Herr Pfarrer Thorsten Neudenberger	stv. beratendes Mitglied	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Einwohnerfragestunde	
2	Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes hier: Schulsozialarbeit	10/0716
3	Die Sekundarschule als neue Schulform in Nordrhein-Westfalen	10/0717
4	Bericht über das laufende Semester II/2011	10/0718
5	Verabschiedung des Arbeitsplanes I/2012	10/0720
6	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde

Die Schülersprecherin der Hellweg-Hauptschule, Standort Weddinghofen, Aznar Cene stellt die Frage nach dem genauen Schließungstermin der Nebenstelle Weddinghofen der Heide-Hauptschule, den Plänen des Schulträgers bezüglich des Verkaufs des Schulgeländes sowie danach, ob im Rahmen der Schulschließung auch die Belange der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt wurden.

Stadtoberverwaltungsrat Kray verweist hierzu auf den bestehenden Ratsbeschluss, dass der Umzug der Nebenstelle Weddinghofen in das Gebäude der Hellwegschule Rünthe im Jahr 2013 erfolgen soll. Da dieser Beschluss unter der Prämisse erfolgte, dass die Hellwegschule weiterhin laufend Fünfklässler aufnimmt, es jedoch im laufenden und in den folgenden

Schuljahren keine Eingangsklassen mehr geben wird, wurde die Schulaufsichtsbehörde um eine pädagogische Beurteilung der Situation gebeten. Diese Prüfung dauert noch an. Anschließend wird es gemeinsame Gespräche mit der Schulleitung und der Schulaufsicht zu diesem Thema geben.

Bezüglich der Veräußerung des Schulgeländes führt Stadtoberverwaltungsrat Kray aus, dass das entsprechende Vorhaben Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes für die folgenden Jahre ist. Dies betrifft jedoch die langfristige Finanzplanung ab 2013. Der geplante Verkauf des Gebäudes hat somit keinen Einfluss auf den Schließungstermin der Schule.

Stadtoberverwaltungsrat Kray erklärt außerdem, dass die Stimmungslage der Schülerinnen und Schüler am Standort Weddinghofen gut nachvollziehbar sei, die Auflösung der Schule jedoch der fehlenden Schülerzahlen geschuldet und somit nicht zu umgehen sei.

Die Schulpflegschaftsvorsitzende der Hellwegschule, Standort Weddinghofen, Frau Dr. Edith Kirsch berichtet über die Verunsicherung an der Schule bezüglich des genauen Zeitpunkts der Schulschließung, weist jedoch darauf hin, dass durch die fehlende Eingangsklasse an der Hellwegschule bereits zu einem früheren Zeitpunkt alle Schülerinnen und Schüler am Standort Rünthe beschult werden könnten und die pädagogischen Gründe für eine mögliche frühere Zusammenlegung gründlich geprüft werden sollten.

Der stellvertretende Schulsprecher der Hellwegschule, Standort Weddinghofen, Selim Kahraman berichtet über die schlechte Lehrerversorgung am Schulstandort Weddinghofen und den dazu bedingten Unterrichtsausfall. Der Vorsitzende Weiß verweist hierzu auf die Zuständigkeit der Schulleitung und empfiehlt den anwesenden Schülerinnen und Schülern den Dialog mit der stellvertretenden Schulleiterin Frau Münnemann zu suchen.

Frau Violetta Kroll-Baues weist auf die Problematik hin, dass die Schulleitung zwei Standorte zu verwalten hat und sieht in der Möglichkeit der früheren Zusammenlegung eine Chance, auch die Lehrerversorgung zu verbessern.

Tagesordnungspunkt 2:

Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes

hier: Schulsozialarbeit

Vorlage: 10/0716

Stadtoberverwaltungsrat Kray erläutert ausführlich die Vorlage der Verwaltung. Für die SPD-Fraktion erklärt Stadtverordneter Dirk Haverkamp, es sei gelungen aus den bürokratischen Vorgaben praktische Lösungen zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes zu schaffen. Er bedauert die Begrenzung auf drei Jahre und hofft auf eine Weiterführung nach Ablauf dieses Zeitraumes.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Die Sekundarschule als neue Schulform in Nordrhein-Westfalen****Vorlage: 10/0717**

Stadtoberverwaltungsrat Kray erläutert ausführlich die Vorlage der Verwaltung. Er weist insbesondere darauf hin, dass die Verwaltung den Schulen keine Vorschläge bezüglich der Einrichtung einer Sekundarschule in Bergkamen machen wird. Angedacht ist jedoch eine Informationsveranstaltung für Eltern zur neuen Schulform der Sekundarschule.

Für die SPD-Fraktion begrüßt Stadtverordneter Dirk Haverkamp die Einigung der drei größten im Landtag vertretenen Fraktionen, SPD, Bündnis 90 / die Grünen und CDU. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass aufgrund der Schülerzahlen längerfristig in Bergkamen neben Gymnasium und Gesamtschule mindestens zwei Schulstandorte Bestand haben können, sollte die Schulentwicklung mit Eltern und Schule abgestimmt werden. Ziel ist, dass jedes Kind in Bergkamen soll nach Abschluss der Grundschule einen passenden Platz in einer weiterführenden Schule findet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:**Bericht über das laufende Semester II/2011****Vorlage: 10/0718**

VHS Leiterin Sabine Ostrowski erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:**Verabschiedung des Arbeitsplanes I/2012
Vorlage: 10/0720**

VHS Leiterin Sabine Ostrowski erläutert den Arbeitsplan.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen verabschiedet das VHS-Programm für das Semester I/2012 der Volkshochschule der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:**Anfragen und Mitteilungen**

Für die FDP Fraktion erkundigt sich Stadtverordnete Angelika Lohmann-Begander nach dem unter Tagesordnungspunkt 1 thematisierten Stundenausfalls an der Hellwegstunde Standort Weddinghofen. Der Vorsitzende Rüdiger Weiß verweist auf das Verfahren im Fall von Lehrermangel oder Lehrerausfall an einer Schule und auf die Aufgabe der Schulleitung in diesen Fällen unverzüglich mit der Bezirksregierung Kontakt aufzunehmen.

Für die CDU Fraktion erkundigt sich Stadtverordneter Gerd Miller nach einem möglichen Ablaufplan zur Schließung der Hellwegschule am Standort Weddinghofen und den Bedingungen dort hinsichtlich der Ausstattung.

Hierzu erläutert Stadtoberverwaltungsrat Kray, dass die Hellwegschule sowohl am Standort Weddinghofen als auch am Standort Rünthe finanziell- und ausstattungsmäßig allen anderen Bergkamener Schulen gleichgestellt wird. Er sichert zu, dass bei der Umsetzung der Auflösung auf die Belange der Schülerinnen und Schüler sowie die des Lehrkollegiums berücksichtigt werden. Er verweist auf das laufende Verfahren an der Alisoschule. Hier hat die Schulkonferenz bereits die Absicht angekündigt, den Schulstandort zu einem früheren Zeitpunkt als geplant aufzugeben und die Schulleitung steht laufend im Gespräch mit dem Schulträger und der Schulaufsichtsbehörde.

Der Vorsitzende der Stadtsportgemeinschaft Dieter Vogt weist darauf hin, dass auch der Sportbereich vom Bildungs- und Teilhabepaket betroffen ist und die Vorlage der Verwaltung hilfreich für die Vereine bei der Umsetzung z.B bei Fragen der Antragstellung ist.

Stadtoberverwaltungsrat Kray verweist auf die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung mit dem Jugendhilfeausschuss, dem Ausschuss für

Soziales und Senioren und dem Behindertenbeirat vom 15.09.2011 zum Thema Inklusion und teilt mit, dass aufgrund der Aktualität des Themas eine Vorlage der Verwaltung geplant ist. Diese soll dann neben einer Darstellung dessen, was bisher in Bergkamen umgesetzt wurde, auch das angekündigte Eckpunktepapier des Ministeriums zum Thema vorstellen.

Rüdiger Weiß
Vorsitzender

Gabriele Hörstrup
stellv. Schriftführerin